



**Beatrix Zurek
Stadtschulrätin**

- I. An die Vorsitzende des
Bezirksausschusses 17
Obergiesing-Fasangarten
Frau Carmen Dullinger-Oßwald
Friedenstraße 40
81660 München

Datum
07.11.2019

**Siedlungsentwicklung und Schulplanung im 17. Stadtbezirk
Obergiesing-Fasangarten**

BA-Antrag-Nr. 14-20 / B 06668 des Bezirksausschusses
des 17. Stadtbezirkes – Obergiesing-Fasangarten vom 13.08.2019, eingegangen am
26.09.2019

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

bei der im Antrag Nr. 14-20 / B 06668 des Bezirksausschusses des 17.
Stadtbezirkes Obergiesing-Fasangarten vom 13.08.2019 angesprochenen
Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne
des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München;
einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

Dem Referat für Bildung und Sport wurde der folgende Antragstext übermittelt:

„Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Referat für Bildung und Sport sowie die
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben werden gebeten, ihr Zahlenmaterial zur
Siedlungsentwicklung und Schulplanung im 17. Stadtbezirk gemeinsam aufzubereiten und
dem BA 17 vorzustellen.“

Hierzu können wir Ihnen die folgenden Informationen geben:

Die angesprochenen Neubaugebiete „Agfa“, „Paulaner“, „Münchberger Straße“ sowie
„McGraw“ sind in den aktuellen Schüler- und Klassenzahlprognosen des Referates für Bildung
und Sport enthalten. Die Schüler- und Klassenprognosen basieren auf den demografischen
Grundlegendaten des Referates für Stadtplanung und Bauordnung. Dabei werden die

größeren Nachverdichtungen explizit in den Prognosedaten berücksichtigt. Die laufende (kleinere) Nachverdichtung wird in den Prognosen über das Wanderungsverhalten erfasst.

Aktuell sind größere Nachverdichtungen an der Chiemgaustraße 66-104 sowie Chiemgaustraße (nördlich), an der Untersbergstraße 3-7 sowie an der Traunsteinstraße 55-61 anzuführen.

Weitere in den Prognosedaten berücksichtigte Siedlungsmaßnahmen finden an der Tegernseer Landstraße östlich (zwischen St.-Quirin-, Stadelheimer- und Warthofstraße), an der Tegernseer Landstraße westlich, Bereich östl. der Soyerhofstraße (ehem. Univ. of Maryland) sowie an der Traunsteiner Straße 55-61 statt. Das Baugebiet „Agfa“ wurde bereits realisiert.

Hinsichtlich der Grundschulversorgung im 17. Stadtbezirk ist der Neubau mit Erweiterung der Grundschule an der Weißenseestraße 45 auf insgesamt 7 Züge anzuführen. Nach derzeitigem Prognosestand können dadurch die im Sprengel liegenden Baugebiete und Nachverdichtungsmaßnahmen vollständig abgedeckt werden. Für die Grundschule Balanstraße 153, in deren Sprengel das Baugebiet Münchberger Straße liegt, wurde eine Entlastung durch den Hort an der Kopischstraße geschaffen. Dazu wurde ein Teil des im Schulgebäude Balanstraße befindlichen Horts in die Kopischstraße verlegt um im Schulgebäude Räume (dies sind ohnehin frühere Klassenzimmer) an die Schule abzugeben. Die weiteren Grundschulen im 17. Stadtbezirk an der Sankt-Martin-Straße 30, an der Ichostraße 2 sowie an der Lincolnstraße 62 weisen prognostisch eine – von Schwankungen abgesehen – in etwa gleichbleibende Klassenzahl auf.

Weiterführender Schulbereich:

Das staatliche Asam-Gymnasium unterrichtet seit 2010/11 durchschnittlich etwa 1.000 Schülerinnen und Schüler. Die Zahl der Klassenräume liegt unter der Zahl der gebildeten Klassen, deshalb wurde das Gymnasium mit höchster Priorität in das 2. Schulbauprogramm aufgenommen. Es soll auf 7 Züge mit größerer Mensa und 3-fach-Sporthalle für Vereinsnutzung erweitert werden. Aufgrund der weit fortgeschrittenen Planung erfolgt die Umsetzung noch im Raumprogramm des G-8. Die Inbetriebnahme erfolgt voraussichtlich für 2021 oder 2022.

Die Realschulversorgung wird zukünftig durch einen weiteren Realschulstandort an der Aschauer Straße ergänzt (Stadtbezirk 16), der für die Kinder aus dem 17. Stadtbezirk gut erreichbar sein wird. Die 6-zügige Realschule wird voraussichtlich bis 2021/22 in Betrieb gehen. Außerdem erhält die staatl. Marieluise-Fleißer-Realschule in diesem Schulneubau eine neue Bleibe. Zusammen mit dem geplanten Neubau der Städt. Elly- Heuss-Realschule verbessert sich das Angebot für den Münchner Südosten qualitativ und quantitativ.

Die Mittelschulen Cincinnatistraße 63, Fromundstraße 5 und Ichostraße 2 werden nach derzeitigem Stand zukünftig eine, von Schwankungen abgesehen, gleichbleibende Klassenzahl beschulen. Die Mittelschule Perlacher Straße 114 beschulte 2015/16 insgesamt 18 Klassen. Im Schuljahr 2018/19 wurden 16 Klassen beschult. In 2019/20 werden nur noch 15 Klassen beschult. Aufgrund der Baugebiete im Sprengel ist mittel-/langfristig ein geringer Anstieg zu erwarten der zunächst durch die bestehenden Raumressourcen aufgefangen

werden kann. Langfristig ist angedacht, wenn möglich den Standort im Hinblick auf einen ganztagsgerechten Ausbau zu erweitern und im Rahmen dessen auch benötigte Räume für den Fachunterricht zu schaffen.

Von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben erhalten wird die Information, dass die McGraw- Kaserne nicht deren Eigentum ist. Nach Informationen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Grundstückseigentümer für die Europäische Schule und einen Teilbereich der s.g. „Amerikanischen Siedlung“ im 17. Stadtbezirk betroffen. Aktuell finden mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Grundstückseigentümer mit dem Wunsch auf Nachverdichtung für einen Teilbereich der „Amerikanischen Siedlung“ Gespräche mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung statt. Da sich diese Gespräche jedoch im Anfangsstadium befinden, können noch keine konkreten Aussagen zur künftigen Entwicklung getroffen werden. Das Referat für Bildung und Sport hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gebeten entsprechende Informationen zur Siedlungsentwicklung zeitnah zu übermitteln um dann diese Informationen bei den Schulplanungen zu berücksichtigen.

Ich hoffe Ihnen damit die nötigen Informationen gegeben zu haben.

Der Antrag Nr. 14 -20 / B 06668 des Bezirksausschusses des 17. Stadtbezirkes Obergiesing-Fasangarten vom 13.08.2019 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium – HAII/V2 – BA-Geschäftsstelle Ost – erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin